Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09261269
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Flemmingstraße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Lindenau * 898
Zusätzl.-Anschrift	*William-Zipperer-Straße 57* *898*Lindenau*

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (William-Zipperer-Straße 57/Flemmingstraße 2) in halboffener Bebauung in Ecklage; ehemals mit Eckladen und Laden, Klinkerfassade, ein fünfeckiges Treppenauge, Stuck im Eingangsbereich, als markanter straßenbildprägender Eckbau vorderst baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

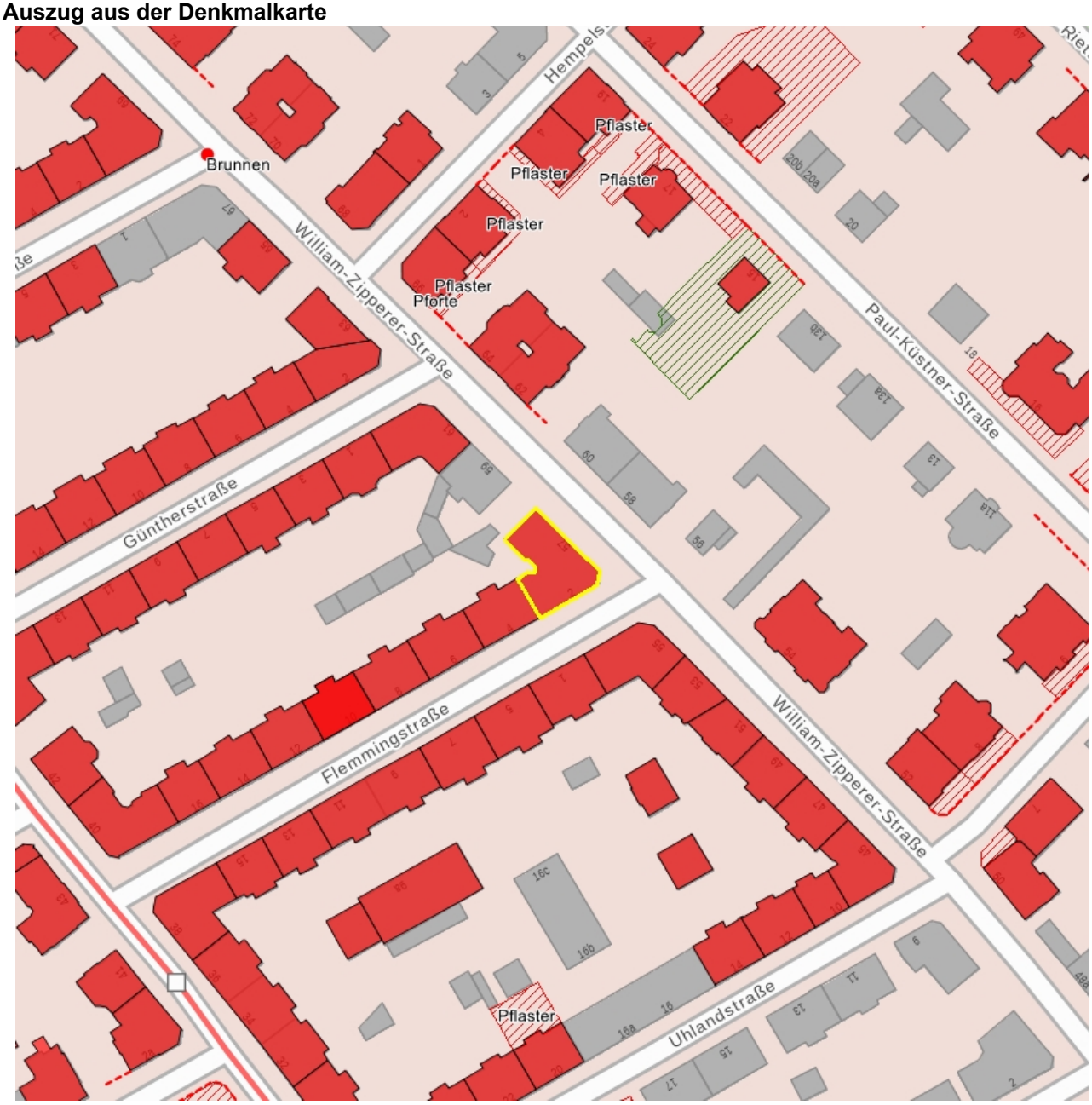
Das 'Doppelvorderwohngebäude' entstand nebst Waschhaus auf Parzelle 20 des Friedrichschen Bebauungsplans zwischen März und Dezember 1900. Entwürfe, auch jenen für einen ersten Bauantrag im Jahr 1899, fertigte der Architekt Gustav Bobach. Dieser übernahm zudem die Berechnung statischer Bauteile und die Bauleitung, der Schönefelder Bauunternehmer Karl Friedrich Franke die Finanzierung und sicherlich auch die Ausführung der Arbeiten. Im Parterre war ein Eckladen mit Gewerberaum vorgesehen, der später die Umnutzung zu einer Gaststätte erfahren sollte. Nachdem der Fleischer und Gastwirt Oskar Munkelt 1908 Eigentümer des Grundstücks geworden war, sollten 1913 die Einrichtung eines weiteren Ladens sowie einer Hausmannswohnung unterm Dach, im Jahr 1924 der Bau einer Wagenremise und 1927 ein Umbau des ehemaligen Gesellschaftszimmers und des Schankraums zu einem Verkaufsgeschäft erfolgen. In 1934 erfolgten Wohnungsteilungen im 3. Obergeschoss und zwei Jahre später der Umbau der leerstehenden Gastwirtschaft zu Wohnraum. Modernisierung, Rekonstruktion und ein weiterer Dachgeschossausbau erfolgten 1996/1997. Mit seiner gelben Klinkerverkleidung in der oberen Geschossen und hellen Putzflächen korrespondiert das Eckhaus mit der gegenüber liegenden Wilhelm-Zipperer-Straße 55; beide Ecken sind verbrochen und beide Gebäude besitzen einen verputzten Dachaufbau über Eck. Gesimse, Nutungen und grünfarbige Glasurklinker setzen gestalterische Akzente - die Stuckdekorationen im Übergangsstil zwischen Historismus und Jugendstil tragen als Fassadenschmuck zum eleganten Erscheinungsbild der Schaufronten bei. William-Zipperer-Straße 57 wird durch die halboffene Bauweise über den Hauseingang auf der Hofseite erschlossen, der Hauseingang Flemmingstraße 2 ist in die verputzte Erdgeschosszone eingeschnitten und besitzt keine Rahmung oder Portalgestaltung. Bei genauerem Hinsehen ist der ehemalige Restaurantzugang an der Ecke noch ablesbar. Der markant und deutlich im Straßenzug in Erscheinung tretende Eckbau besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2022

Datierung	1899-1900 (Doppelmietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09261269 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus (mit William-Zipperer-Straße 57) in halboffener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09261269
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	William-Zipperer-Straße 57
Gem. * Fl-stck. * Flur	Lindenau * 898
Zusätzl.-Anschrift	*William-Zipperer-Straße 57* *898*Lindenau*

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (William-Zipperer-Straße 57/Flemmingstraße 2) in halboffener Bebauung in Ecklage; ehemals mit Eckladen und Laden, Klinkerfassade, ein fünfeckiges Treppenauge, Stuck im Eingangsbereich, als markanter straßenbildprägender Eckbau vorderst baugeschichtlich von Bedeutung

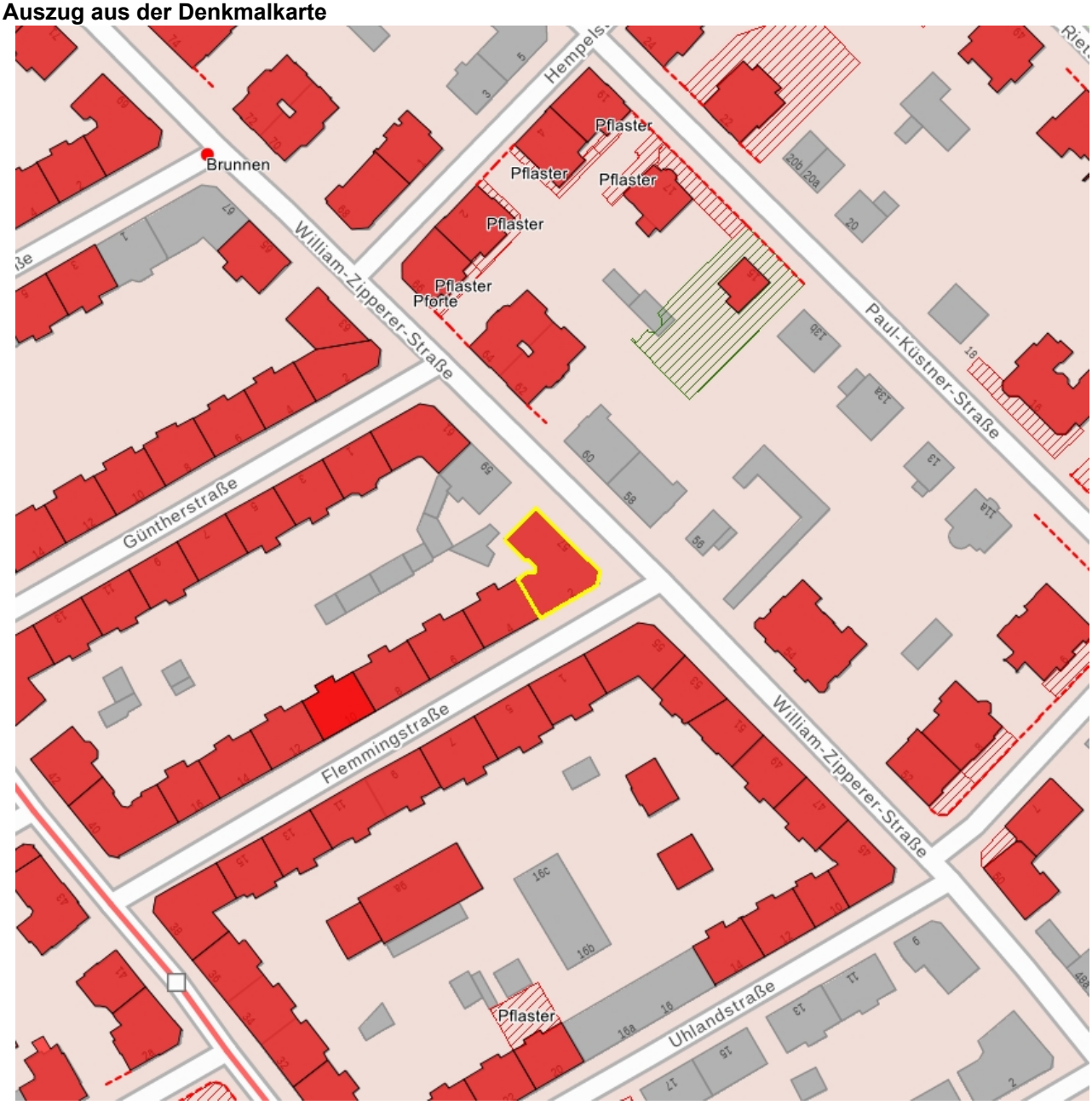
Datierung	1899-1900 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09261269 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus (mit William-Zipperer-Straße 57) in halboffener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.